

Haute Route – Von Verbier nach Zermatt

1149,00 € / p.P.

SAISON
Winter

SCHWIERIGKEIT
Medium

TOURDAUER
6 Tage



Von Verbier nach Zermatt - eine Alternative Haute Route zur klassischen Variante

Haute Route - Von Verbier nach Zermatt ist die nördliche Variante zur klassischen [Haute Route](#). Dies Skidurchquerung führt durch beeindruckendes und wunderschönes Hochgebirge und ist eine tolle Variante zur Linie, die in Chamonix startet. Unsere gewählten Etappen ermöglichen es auch Skitourengehern in den Genuss dieser Durchquerung zu kommen, die es etwas gemütlicher angehen lassen wollen oder die klassische Haute Route auf Grund der höheren technischen Anforderungen und oft wechselnden Verhältnisse nicht angehen wollen. Aber auch diese Skitourenwoche bleibt eine Herausforderung und fordert jeden in ihrer Gesamtheit. Start ist im berühmten Freeride Mekka Verbier in dem auch die [Freeride World Tour](#) statt. Die oft unglaublichen Linien, die durch die steilen, felsdurchsetzten Flanken gefahren werden sind interessant zu sehen. Wir beginnen entspannter indem wir die Lifte zur Auffahrt wählen, einige Skipisten zum Einfahren nutzen und als Ziel die im Skigebiet gelegene Mont Fort Hütte ansteuern. Am nächsten Tag geht es noch vor dem Start der Bergbahnen auf Tour. Mit zwei Übergängen kommen wir Richtung unserem ersten geplanten 3000er, der Rosa Blanche und von dort in einer schönen und teils steilen Abfahrt zur Prafleuri Hütte. Die folgenden Tage bringen uns via Dix Hütte und Pigne d'Arolle 3798m zur Vignettes Hütte. Der folgende Übergang nach Zermatt ist eine schöne Herausforderung, teils sehr anspruchsvoll und ein Highlight der Haute Route - Von Verbier nach Zermatt. In Zermatt angekommen können wir nicht nur zurückschauen, sondern auch unser Abschlussziel, das Breithorn bestaunen. Den Abschluss bildet dieser relativ einfach zu erreichende 4000er, der anschließend eine sehr lange Abfahrt nach Zermatt bereit hält. Im Ort angekommen genießen wir beim Kaffee diese Tourentage und können anschließend die Rückfahrt beginnen.

Touren Highlights:

- Unvergessliche Gletscherwelt
- Besteigung der Pigne d'Arolla
- Skidurchquerung mit tollen Tagesetappen und guten Hütten
- Technisch leichtere Variante zur alpinen Haute Route
- Gut akklimatisiert auf 4000m zum Abschluss

Termine

Tourtermine

15/03/2027 - 20/03/2027

29/03/2027 - 03/04/2027

12/04/2027 - 17/04/2027

Bergführer



Buchen

Buchen

Buchen

Buchen

[Weitere Termine auf Anfrage](#)

Programm

1.Tag

Treffpunkt ist um 11:00 Uhr im Hotel Bergfreund in Herbriggen. Hier fahren wir gemeinsam mit dem Taxi des Hotels weiter zur Talstation der Bahn in Le Chable. Nach der Bergfahrt haben wir genügend Zeit, um die Eindrücke dieser Bergwelt aufzunehmen und uns in Ruhe den ersten Anstieg des zweiten Tages anzusehen. Anschließend fahren wir über die Pisten bis vor die Hüttentür der Mont Fort Hütte.
Gehzeit ca. ½ Std., Aufstieg 0 m, Abstieg 600 m

2.Tag

Zwei Übergänge und der erste Gipfel stehen heute an. Wir steigen auf zum Col de la Chaux und fahren anschließend querend ein Stück ehe wir erneut auffellen und zum Col de Momin erneut aufsteigen. Wenn wir diesen erreicht haben können wir den weiteren Anstieg zur Rosablanche bereits einsehen. Mit wenigen Höhenmetern Verlust geht es hinüber zum Prafleuri-Gletscher und den letzten Hang zum Skidepot. In wenigen Metern Anstieg geht es zum wunderschönen Aussichtsgipfel dieses 3000ers. Über den Gletscher hinab kommen wir bald zur Prafleuri Hütte.
Gehzeit ca. 5-6 Std., Aufstieg 1100 m, Abstieg 900 m

3.Tag

Vor der Hüttentüre ist unser Weiterweg zum Col des Roux gut erkennbar und schnell erreicht. Die folgende Abfahrt hinunter zum Dix Stausee hängt von der Schnee- und Lawinenlage ab. Wenn möglich queren wir weit Richtung Ende des Sees. Dort gelangt man an die schluchtartige Einmündung des Cheilon Tales in den Stausee und steigt zum Pas du Chat auf. Auf den weiten Flächen angekommen geht es meist flach weiter ehe uns ein letzter steiler Anstieg zur Dix Hütte bringt.
Gehzeit ca. 6 Std., Aufstieg 900 m, Abstieg 500 m

4.Tag

Ein herrlicher und hoher Skigipfel wartet heute auf uns, die Pigne d'Arolla. Der Anstieg dahin verläuft über weite und teils sehr spaltige Gletscher. Die Schlüsselstelle des Tages ist der Übergang bei der Serpentine zum Col du Brenay, welcher oftmals auch zu Fuß und mit Steigeisen bewältigt werden muss. Ab hier geht es in angenehmer Steigung zum höchsten Punkt, den wir bei guten Verhältnissen mit Ski erreichen. Die Abfahrt auf der Gegenseite führt zur Vignettes Hütte, die exponiert und sehenswert auf einem Felsgrat liegt.
Gehzeit ca. 6-7 Std., Aufstieg 1000 m, Abstieg 750 m

5.Tag

Zurecht wird der heutige Übergang nach Zermatt als Königsetappe bezeichnet. Drei Pässe, beeindruckende Berge und weite Abfahrten über mächtige Gletscher. Ein früher Start ist unerlässlich. Die kurze Abfahrt zum Col de Charmotane macht uns munter für die weiteren Übergänge. Den Col du Mont Brule bewältigt man meist zu Fuß ehe man nach kurzer Abfahrt den Schlusssanstieg zum Col de Valpelline hat. Matterhorn, Dent d'Herens und viele andere namhafte Gipfel sind von hier oben bestens zu sehen. Die Abfahrt zählt nun mit Sicherheit zu einem der spektakulärsten Abschnitte dieser Woche und bringt uns bis Zermatt.
Gehzeit ca. 6-7 Std., Aufstieg 1300 m, Abstieg 1750 m

6.Tag

Den Abschluss versüßen wir uns mit einem 4000er. Das Breithorn ist relativ leicht vom Klein Matterhorn aus zu erreichen. Bei der Aussicht von dort oben auf den Weg zurück kann man die Woche nochmals Revue passieren lassen. Die anschließende Abfahrt wählen wir je nach Verhältnissen entweder übers Schwarztor hinab zum Grenzletscher oder über die Skipisten zurück ins Tal. Anschließend Transfer nach Herbriggen ins Hotel Bergfreund und Verabschiedung.
Gehzeit ca. 5-6 Std., Aufstieg 400 m, Abstieg 2500 m

Schwierigkeiten und Anforderungen

Du hast eine sichere Technik im Aufstieg und ebenso in der Abfahrt bei wechselnden Schneeverhältnissen. Du hast Kondition für Gehzeiten bis 7h und für 1300Hm im Aufstieg. Kenntnisse über die Lawinenschüttelungsarten müssen vorhanden sein. Anstiege mit Steigeisen und Pickel bis 40° und das Begehen von Gletschern sind zu bewältigen.

Ausrüstung

Bekleidung

Skitourenschuhe, Skisocken + Ersatz, Skitourenhose, Wind- und Wasserabweisende Überhose empfohlen (z.B. Gore-Tex), Wärmeschicht: Pullover, Jacke (z.B. Fleece, Softshell, Primaloft, leichte Daune), Wind- und Wasserabweisende Überjacke (z.B. Gore-Tex), Unterwäsche + Ersatz, Warme Mütze, Dünne Sturmhaube, Sonnenhut / Sonnenkappe, Warme und wasserabweisende Fingerhandschuhe, Überhandschuhe für die Abfahrt, Skibrille Alpin, Gletscherbrille (Gläser Schutzkategorie 4)

Notfallausrüstung

Erste Hilfe Set (inkl. Blasenpflaster, Tape, pers. Medikamente), Leichter Biwaksack

Persönliche Ausrüstung

Hüttenschlafsack, Waschzeug, Sonnencreme LSF 50, Lippenbalsam, Persönliche Fotoausrüstung, Oropax, Trinkflasche oder Trinksystem (Camelback) mind. 1 Liter, Alpenvereinsausweis (DAV, OEAV, SAC) falls vorhanden

Technische Ausrüstung

Bergrucksack ca. 35 Liter, Regenhülle für Rucksack oder wasserdichter Innenpacksack für Bekleidung, Teleskopstöcke mit großen Tellern, Skitourenski, Skitourenfelle, Harscheisen, LVS Gerät, Lawinenschaufel, Lawinensonde, Steigeisen mit Antistollplatte, Sitzgurt, 2 x Schraubkarabiner (HMS), 1 x Safebiner (z.B. Petzl Balllock), 2 x Normal Karabiner, 1 x Eisschraube(n), 2 x Reepschnur 6mm / 4m, 2m und 1m lang, 1 x Bandschlinge 120cm, Eispickel, Stirnlampe

Verpflegung

Zwischenverpflegung Brot, Wurst, Käse, Trockenobst, Schokolade, Vollkornriegel oder Energieriegel

Leistungen und zusätzliche Kosten

Leistungen

- 6 Tage Bergführer
- Min 4 / Max 5 Teilnehmer
- Gurt
- Steigeisen
- Eispickel

Zusätzliche Kosten

- Individuelle Anreise
- Transfers ca. 120,- Euro
- Auffahrt Kleinmatterhorn ca. 80,- Euro
- ca. 100,00 Euro ÜN/HP und sonstiges pro Tag

Wissenswertes

- Vermeide jedes überflüssige Gewicht. Der komplette Rucksack muss jeden Tag von Hütte zu Hütte getragen werden.
- Auf den Hütten gibt es im Winter auf Grund von Wassermangel zum Teil nur begrenzte Waschgelegenheit. Neben Zahnbürste sind kleine Feuchttücher zweckmäßig. Duschgel muss nicht eingepackt werden.

Unterkunft

In folgenden Unterkünften verbringen wir die Tourentage.

- Mont Fort Hütte
- Prafleuri Hütte
- Dix Hütte
- Vignettes Hütte
- Hotel Bergfreund

Die Übernachtungen auf den Hütten sind in Lagern mit Halbpension. Alle Hütten sind ordentlich und sauber, bieten jedoch auf Grund von Wassermangel oft nur begrenzte Waschmöglichkeiten. Duschkmöglichkeiten gibt es ggf. auf der Mont Fort und Prafleuri Hütte. Im Hotel Bergfreund haben wir schöne Doppelzimmer mit Dusche und Toilette sowie ein 4-Gänge Abendessen und ein reichhaltiges Frühstücksbuffet.

Die Unterkünfte werden von BMS organisiert. Solltest Du vor- oder nach der Tour noch länger im Gebiet bleiben wollen, bitten wir dies selbst zu organisieren. Wir sind jederzeit behilflich mit Tipps zu weiteren Zielen, zur Vorbereitung und zu den Unterkünften.